

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

130 (13.5.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130. Erstes Blatt.

Freitag den 13. Mai

1887.

Bekanntmachung.

4.4. An den Tagen vom Samstag 7. bis einschließlich Montag 16. Mai findet in der Aula des alten Lycceums eine **Ausstellung von Plänen und Bildern aus der Vergangenheit und Gegenwart Karlsruhe's** statt.

Die Ausstellung ist täglich Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet; am Sonntag findet jedoch die Eröffnung Vormittags erst um 11 Uhr statt.

Das Eintrittsgeld beträgt 30 Pf. für die Person.

Das Ergebnis der Eintrittsgelder wird dem Fond für Errichtung eines Schwelldenkmals in hiesiger Stadt zugewiesen.

Karlsruhe, den 29. April 1887.

Stadt. Archivkommission.

Schnetzler.

Badischer Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung. (Zweigverein Karlsruhe.)

2.2. Die Mitglieder des Zweigvereins werden in Kenntnis gesetzt, daß Hofmeister **Holwäger** beauftragt ist, in den nächsten Wochen die **Jahresbeiträge für 1887** zu erheben und den Jahresbericht nebst Flugblättern des Vereins den Beitragenden einzuhändigen.

Betheiligungserklärungen zu dem Verein, welcher sich die Aufgabe gestellt hat, arme evangelische Diöcesengemeinden bei ihrem Streben nach eigener Kirche und eigener Pastoration hilfreich zu unterstützen, würde der Unterzeichnete mit Freuden entgegennehmen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1887.

D. C. Zittel, Delant.

Bereinsbank Karlsruhe e. G.

Wegen Reinigung der Geschäftslokale ist unsere Kasse

Samstag den 14. Mai

nur

von 8—1 Uhr

geöffnet.

Der Vorstand.

Bergebung von Gehweg-Handsteinen.

3.3. Die Lieferung von 1000 laufenden Metern gerader Gehwegrandsteine von Sandstein soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen bis zum

17. Mai, Vormittags 9 Uhr,

dem Endtermin der Vergabung, in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 6. Mai 1887.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.

Schück.

Bergebung von Erdarbeiten.

3.3. Zur Herstellung der Schlachthausstraße hinter Gottesau ist der bestehende Weg tiefer zu legen, wodurch ein Aushub von 1141 cbm Erdmasse bedingt ist.

Diese Arbeit soll vergeben werden und liegen die Bedingungen hierüber in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Endtermin der Vergabung ist am

17. Mai, Vormittags 1/2 9 Uhr.

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift bis zu genanntem Termin bei uns einzusenden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1887.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.

Schück.

Bergebung von Maurerarbeiten.

3.1. Die Ausführung der Landgrabenüberwölbung in der Sofienstraße, veranschlagt zu 7269 M. 10 Pf., soll vergeben werden. Die Bedingungen für diese Leistungen liegen bis zum

24. Mai, Vormittags 9 Uhr,

dem Endtermin der Vergabung, in unserm Bureau auf.

Karlsruhe, den 11. Mai 1887.

Stadt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schück.

Öffentliche Versteigerung.

2.2. In Folge Auftrags werde ich

Freitag den 13. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal Rübingerstraße 44 hier, 150 Liter Menescher-Wein (rother Tokayer), in 1/1, 1/2 und 1/4 Originalflaschen abgefüllt, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 10. Mai 1887.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Fabrikanten **Friedrich Wilhelm Keller** in Freiburg i. B. zugehörige,

in der Kaiserstraße dahier z. St. unter Nr. 190 (früher unter Nr. 158), neben Parituller Karl Beylöhner und in der Leopoldstraße neben Landgerichtsrath Otto Walli gelegene dreistöckige Wohnhaus (Eckhaus) sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu 70 000 M.

am

Dienstag den 31. Mai l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße Nr. 141 dahier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1887.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großb. Notar

Ott.

Wohnungen zu vermieten.

— Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, ist die Bel-Etage-Wohnung von 6 eleganten Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Wohnung, 3 Treppen hoch. Näheres Herrenstraße 16 im Querbau.

3.1. Hirschstraße 1 ist die Bel-Etagewohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör um M. 1200 auf 23. Juli zu vermieten. Näheres durch

W. Gutekunst, 2 Douglasstr. 2.

— Kaiser-Allee 73, Ecke der Schwimmhulstraße, sind auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und allem Zu-

gehör (die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden), und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Manjarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 114, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Karlstraße ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, auf das Elegante eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

6.1. Kurvenstraße 25 und 27 sind einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche u. s. w., elegant eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ecke der Karl- und Kurvenstraße 66 b im 2. Stock.

— Leopoldstraße 2a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und dem üblichen Zugehör, sowie der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

3.2. Luitpoldstraße 6 ist im 2. Stock eine freundliche, mit Gasabschluß sowie Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock oder Ludwigsplatz 65 im Laden.

— Luitpoldstraße 75a ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 im 1. Stock.

3.2. Marienstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern (Balkon) und Zugehör, desgleichen eine solche im 4. Stock (Manjarde) von 3 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Ruppurrerstraße 52a ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Manjarde und Antheil am Waschhaus, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

— Ruppurrerstraße 56 zu ebener Erde ist auf 23. Juli d. J. eine schöne Wohnung von 4 recht geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

*2.2. Schirmerstraße 5 (Herdwaldstadtheil) ist das Hochparterre, bestehend in 5 großen Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller etc., Antheil am Gärtchen, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch werden im 3. Stock noch einige Zimmer dazu gegeben; auch Stallung. Einzusehen von 2—5 Uhr im Hause selbst, 2. Stock.

*2.1. Schützenstraße 9 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 18 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli, sowie ein Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

3.3. Uhlandstraße, nächst dem Schützenhaus, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

3.3. Viktoriastraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

3.1. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör und Garten ist auf 23. Juli zu vermieten. Blumenvorstadt 12 in Durlach. Näheres im Kontor der Stärkefabrik.

Ecke der Scheffel- und Göbstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 30, 1. Stock.

6.6. Ecke der Karls- und Kurvenstraße ist sofort oder später eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (eines mit Balkon), Küche, Manjarde und Keller zu vermieten. Näheres im Hause selbst Karlsstraße 66b im 2. Stock, bei den Eigentümern.

In schöner, freier und gesunder Lage, Ecke der Durlacher Allee und der Gottesauerstraße 1, ist eine schöne Wohnung (Bel-Stage), bestehend in 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, 1 Badezimmer und sonstigem Zugehör so, wie sie zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Eigentümer im 1. Stock.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Leopoldstraße 40

ist eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, parterre.

2.2. Seminarstraße 4a sind zwei elegante Wohnungen, die eine bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zugehör, die andere bestehend aus 3 großen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, auf 23. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Mühlburger Allee 15a (Mardtwaldstadtheil) ist sofort oder auf später der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen, aufs Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.3. Herrenstraße 30, am katholischen Kirchplatz, ist ein schöner, geräumiger Laden nebst Wohn- und Arbeitsräumlichkeiten nach Bedarf auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Etage hoch.

Laden zu vermieten. Kaiserstraße 82a ist ein geräumiger Laden nebst Kontor mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei W. Kretschmar oder Kaiserstraße 144 im Buchladen.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Berdberplatz 46 (Neubau) ist ein Laden mit Wohnung auf 23. Juli oder Oktober zu beziehen. Zu erfragen Luisenstraße 47 im untern Stock.

Wohnungs-Gesuche. Zwischen der Herren- und Leopoldstraße wird von einem Herrn eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Juli zu mieten gesucht. Diesbezügliche Offerten mit Preisangabe erbittet man unter G. 12 in das Kontor des Tagblattes.

Ein einzelnes Fräulein, welches wenig zu Hause ist, sucht wegen Hausverkauf auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine Wohnung von einem größeren oder zwei kleineren Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S. 8. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Eine Familie ohne Kinder sucht auf 1. Juni oder später eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern in der Nähe der Westendstraße. Offerten unter T. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 20 ist ein großes, fein möbliertes Hochparterrezimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

Akademiestraße 15, in der Nähe des Justizgebäudes, sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. Juni zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

2.2. Wielandstraße 8 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

2.2. Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort sehr billig zu vermieten: Luisenstraße 48, 1. Stock.

2.2. Lessingstraße 36 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Schützenstraße 22 ist so, wie sie eine unmöblierte Manjarde zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind auf den 15. Mai 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), fein möbliert, zu vermieten.

Schützenstraße 75 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Berdberplatz 34a, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

Marienstraße 19 ist sofort oder auf den 1. Juni ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn oder soliden Arbeiter um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Gut möblierte Zimmer

zu entsprechend billigem Preis sind zu vergeben und sofort oder später zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu mieten gesucht auf Mitte Juni ein größeres oder zwei ineinandergehende kleinere Zimmer, wovon eines nicht möbliert zu sein braucht. Gleichzeitig volle Pension erwünscht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 101 abgegeben werden.

Gesucht

wird von einem jungen Mann ein anständig möbliertes Zimmer auf 1. Juni im westlichen Stadttheil, wozüglich mit Pension. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

Kneiplokal.

2.1. Von einer anständigen Gesellschaft wird ein größeres Kneiplokal zu mieten gesucht, wozüglich im Mittelpunkt der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter R. 82 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuche.

Ein fleißiges, braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches etwas Kochen, Nähen und Bügeln kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht sofort eine Stelle durch Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

Ein Mädchen, welches das Bügeln gelernt hat, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen bei der Wackfrau am Karsthof. 3.3.

2.2. Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Köchinnen aller Art, auch für Hotels und Restaurants, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Gelder.

4.3. M. 60000.— auf gute I. Hypothek, M. 40000.—, M. 20000.—, M. 30000.— auf gute II. Hypothek liegen zum Ausleihen bereit. Ferner werden aufgenommen gesucht: M. 12000 bis 14000.— auf I. Hypothek, M. 6000.— auf II. Hypothek und M. 22000.—24000.— auf I. Hypothek auf Häuser in bester Lage der Stadt. Nähere Auskunft bei

W. Gutkunst, 2 Douglasstraße 2.

Kapital-Gesuch. 15000—20000 Mark werden auf ein Geschäftshaus auf II. Hypothek nach 50% der Einschätzung von 100000 M. sofort gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. K. 12 abzugeben. 3.1.

2000 Mark

werden auf I. Hypothek zu 4 1/2% gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zur Ausbeutung eines Patentes

(mit bereits großartigem Erfolge) wird ein Kapitalist oder stiller Theilhaber von einem tüchtigen, praktischen Geschäftsmann gesucht. Hoher Gewinn. Verlüste ausgeschlossen. Gest. Offerten sub M. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Modes.

2.2. Für ein feines Buzgeschäst werden eine erste und eine zweite Arbeiterin sofort zu engagiren gesucht. Offerten mit Photographie an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. K. Nr. 50 erbeten.

Modes.

2.2. Zum sofortigen Eintritt gegen hohes Salair eine tüchtige Modistin nach auswärts gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen-Gesuch.

3.2. Tüchtige Kellnerinnen finden Stellen nach auswärts und hier, ebenso ein Büffetfräulein durch E. W. Unglen.

Eine Herrschafts-Kochin

findet nach Konstanz sofort gute Stellung. Näheres Scheffelstraße 34, parterre.

Gesuch.

Ein Hansbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet sofort St. le. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

3.3. Zwei tüchtige Köche, Kellner, Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen finden lohnende Stellen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

2.1. Gesucht für ein flott und großes Restaurant-Stabliement bei reichlichem Einkommen: 1 Küchenbuchhalter, einige jüngere Restaurationskellner, Bebrlinge, Büffetkochen und Kellnerinnen; ferner für Hotels und Restaurants: Kellner, Köche, Köchinnen, Beschleckerinnen und Kellnerinnen etc. durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4, Karlsruhe.

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen (Waise) aus achtbarer Familie einer benachb. Residenzstadt, welches Kleidermachen, Frisiren etc. erlernt hat, sucht bei einer d. christl. Familie in Karlsruhe Stelle als Hausmädchen oder angehende Kammerjungfer. Gest. Offerten bittet man unter M. J. an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Für einen begabten jungen Mann, welcher mehrere Monate lang als Bürogehilfe auf der badischen Arbeiterkolonie gearbeitet hat, suche ich eine Stelle als Schreiber bei sehr mächtigen Ansprüchen. Der junge Mann ist hier und kann jederzeit zur Probe eintreten. Näheres wolle man erfragen auf dem Bureau des ev. Vereins, Adlerstraße 23. Pfarrer Kahser.

Eine perfekte Köchin

sucht für sofort Stelle. Näheres Wielandstraße 28 im 3. Stock rechts. 2.2.

Als Laduerin!!

Sucht ein hübsches, gut empfohleneres Mädchen, 20 Jahre alt, als bald Stelle (Branche gleichviel) und wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres durch H. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 3.2.

Eine Lauffrau

für jeden Tag wird gesucht: Wilhelmstraße 38 im 3. Stock.

Für Baunternehmer.

2.1. Stichbölder werden unter billigster Berechnung und prompter Bedienung geliefert, sowie Fuhrten jeder Art geleistet und billigst berechnet: Augartenstraße 49 im Vorderhaus.

Weißstickereien

jeder Art von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, sowie auch Festons, Zierstücke und Hohlräume werden schön und billig angefertigt: Herrnsstraße 29 im 3. Stock.

NB. Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. 3.3.

Ein Schreiner

empfehlte sich im Auspolieren und Reparieren von Möbeln sowie auch im Ausspönen der Böden bei billiger Berechnung: Luitensstraße 29 im 3. Stock.

Empfehlung.

3.1. Eine geübte Corsettemacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Corsetts sowie im Reparieren derselben. Auch werden jeder Art Näharbeiten angenommen und billigste Berechnung zugesichert. Frau Back, Kronenstraße 1, Hinterhaus, 3. Stock.

Verloren

ein Geldbrief mit 20 Rubel Inhalt, an Herrn v. Terson adressiert. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurde Mittwoch Morgen durch die Hirschstraße bis zur Kaiserstraße ein Portemonnaie, enthaltend 10 Mark in Gold. Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 51, parterre.

Ein junger Wops

mit schwarzgefüttertem Wiedelsbalebard ist am Dienstag entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Eitlingerstraße 15.

Hausverkauf.

5.4. Ein neuverbautes Haus in bester Geschäftslage, welches sich nach Abzug aller Kosten zu über 7% rentiert, ist sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter H. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausverkauf.

Ein an zwei der lebhaftesten hiesigen Verkehrsstraßen gelegenes, massiv gebautes Eckhaus, welches sich vermöge seiner hohen Lokalitäten und günstigen Lage bei einigen unbedeutenden Abänderungen vorzüglich zu einem Wirtschaftsbetrieb eignen würde, ist billig veräußert und sofort beziehbar. Dasselbe würde einem hiesigen Bierbrauer äußerst vorteilhafte Kapitalanlage bieten. Anfragen sind unter A. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hausverkauf.

Ein elegantes, dreistöckiges, neues Haus mit Garten, in bester Lage des westlichen Stadtheils, ist aus freier Hand zu verkaufen und könnte bald übernommen werden. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 88 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Das Haus Gartenstraße 40a, ohne Vis-à-vis, elegant ausgestattet und sofort beziehbar, ist zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 38, Bureau, im Hofe. 6.5.

Polstermöbel-Verkauf.

Garnituren (Sophas mit Salbfautenils) mit braunem und Olivgrün sind billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 17 im Laden.

Bohnenstecken,

200 Stück, sind zu verkaufen: Kriegstraße 47

Leere Weinflaschen

sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein schöner Hund,

3/4 Jahre alt, Jagdrasse, mittelgroß, sehr gelehrig, ist wegen Abreise ganz billig zu verkaufen bei H. Tiedt, Schwanenstraße 4 im 1. Stock.

Spiger,

ein schwarzer, drei Jahre alt, sehr wachsam, ist zu verkaufen. Das Nähere Kaiserstraße 91, Karlsbrücke.

Kauf-Gesuch.

Ein Schwungrad mit Bod- und Niemenscheibe in Holz oder Eisen wird zu kaufen gesucht: Kriegstraße 36 im Hinterhaus. 2.2.

Schreibpult,

ein zweiflügeliger, großer, wird zu kaufen gesucht. Offerten an Rudolf Woffe, Erbprinzenstraße 4 dahier, sub P. 20. 2.2.

6.6. **Ein gutes Tafelklavier** im Preise von M. 200-400 wird zu kaufen gesucht. Offerten unter O. P. befördert das Kontor des Tagblattes.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Dwig, Durlacherstraße 85.

Zur gefälligen Beachtung!

Fortwährender Verkauf

von Gold, Silber, Stickereien, Bettung, Möbeln, Herrenkleidern sowie altem Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Makulatur, Geschäftsbüchern u. Briefen zum Einstampfen zu hohen Preisen. Auf Verlangen werden obgenannte Gegenstände im Hause des Eigentümers abgeholt. 3.1.

Hess, Handelsmann,

Spitalstraße 40, zunächst der Karl-Friedrichstraße.

Französischen und englischen Unterricht, Grammatik, Conversation und Lektüre, erteilt eine Dame. Honorar billigt. Näheres Herrnsstraße 60 im Seitenbau. *2.2.

Dr. phil. H. Arnold,

geprüf. Lehrer.

erteilt an Knaben vom 9. Lebensjahre an vollständigen Schulunterricht und bereitet sie bis zur Tertia des Gymnasiums und der Realschulen vor. Näheres Vormittags bis halb 12 Uhr Westendstraße 16, zwischen Sophien- und Viktoriastraße, oder von 12-1 Uhr und nach 7 Uhr Abends Stephanienstraße 44. 3.2.

Gesuch.

* Ein junger Mann wünscht behufs gründlicher Erlernung der französischen Sprache einen Lehrer (Franzose) zur Ertheilung des Unterrichts in Grammatik und Conversation. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich nun meine Wohnung **Karl-Friedrichstraße 1,** Eingang Zirkel, befindet.

Indem ich alle vorkommenden Tapezier- und Decorationsarbeiten in und außer dem Hause zur vollen Zufriedenheit und mäßigen Preisen auszuführen bestrebt sein werde, bitte ich, mir das bisher erwiesene Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Georg Bilger,

Tapezier und Decorateur.

3.3.

Mein Bureau

6.6. befindet sich vom 27. d. Mts. an

Adlerstrasse 6.

Jakob Weinheimer,

Auktionsgeschäft und Geschäftsagent.

Wohnungsveränderung.

Ich Unterzeichneter zeige dem geehrten Publikum hier und der Umgegend an, daß ich meine Wohnung Kaiserstraße 138 verlassen habe und von jetzt an **Spitalstraße 40,** zunächst der Karl-Friedrichstraße, wohne.

3.1. **Hess, Handelsmann.**

Mineralwasser:

Rechtes Emser, Selterser, Apollinaris und Osener Bitterwasser

in frischer Füllung empfiehlt

Fritz Neck,

Ruppurrerstraße 27.

Malaga, ärztlich empfohlenen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer **Franco de Pa Luque in Malaga,**

1/2 Flasche mit Glas M. 2.—,

1/3 " " " M. 1.20,

braunen und weißen,

empfehl

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a,

zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-

Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem

Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend

billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

V. Abt, Karlstraße 41,

H. Anselment, Jähringerstraße 41,

Adw. Biedermann, Viktoriastraße 12,

C. Carlein, Hirschstraße 29,

C. Deuble, Augustenstraße 24,

A. Guz, Karlstraße 12,

L. Fischer, Lessingstraße 21,

F. Gailing, Karlstraße 66,

Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

Ph. Gromer, Schützenstraße 20,

C. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,

Otto Hegmann's Filiale Schirmerstr. 5,

C. Heistermann, Schützenstraße 61,

C. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,

Chr. Hertle, Jähringerstraße 19,

J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien-

und Bahnhofsstraße,

M. Hirsch, Kreuzstraße 3,

M. Hofeinz, Ecke der Luisen- und

Wilhelmstraße,

A. Hofherr, Herrenstraße 35,

H. Karcher, Leopoldstraße 23,

Fr. Lau, Grenzstraße 8,

C. Mayer, Jähringerstraße 41,

R. Merkle, Kaiserstraße 160,

O. Mörch, Marienstraße 37,

Mutschler & Franz, Belfortstraße 7,

C. Neiß, Eitlingen,

C. Richter, Jähringerstraße 77 neben der

Hauptpost,

Th. Schneider, Ecke der Seminar- und

Bismarckstraße,

Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 8,

Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,

Fr. Sipsle, Durlacherlandstraße 8,

St. Thomann, Sophienstraße 66,

C. S. Trautwein, Ecke der Scheffel- und

Göttestraße,

C. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,

H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 50,

C. Zschornig, Gartenstraße 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf

Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma

„Julius Hoeck“.

Simbeerfaft

empfehl 30.6.

Wilhelm Sämann,

Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Schwarzen Thee,

nämlich:

feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,

Pecco-Thee mit Blüten

in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Akademiestraße 12.

Selbstgemachte

Eiernudeln

für Suppe und Gemüse empfiehlt

B. Oesterle,

89 Waldstraße 89.

Verkaufs-Niederlagen meiner Flaschen-Weine
 befinden sich bei den Herren:
E. G. Pfeiffer, Lessingstrasse 22.
Julius Walter (Milch-niederlage Hohenwetttersbach), Zähringerstrasse 98.
Friedr. Reis, Marienstrasse 43.
Karl Egetmeyer, Akademiestrasse 18.
Johann Wetzels, Spitalstrasse 22.
Preiscourante werden in jedem Geschäft abgegeben.
Max Homburger, 30 Kronenstrasse 30.

Auf meine stets frisch und selbstgebrannten Kaffees
 zu 1.40, 1.50, 1.60 bis 2 Mk. per Pfd. mache ganz speziell aufmerksam und garantiere für nur reelle und gute Qualitäten.
W. Erb, am Spitalplatz.

Alle Sorten Kolonialwaren, Kurzwaren, vorzüglichsten ächten Emmenthaler, feinsten Münster- und Limburger Käse empfiehlt
Fritz Neck, Ruppurrerstrasse 27.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Versandt- u. Lagerbier, Schrempf'sches Lagerbier
 frei in's Haus empfiehlt
J. B. Klingele, Ecke der Leopold- und Amalienstrasse 71.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt
Straßburger Sauerkraut.
Stassfurter Badesalz
 empfiehlt die Material- und Farbwaren-Handlung von
W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Feinste Stangenpomaden (Cosmétiques in farbigem Glanzstaniol)
 aus der k. bayer. Hofparfümeriefabrik C. D. Bunderlich, prämiirt 1882, Nürnberg, in blond, braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und Dunteln blonder, grauer, rother und schwarzer Kopf- und Barthaare.
 Sorgfältig zubereitet, garantiert unschädlich und nie dem Haarsigwerden unterworfen, à 35, 60 und 100 Pf. bei
Malzacher's Filiale, Kaiserstrasse 82, nächst dem Marktplatz.

Sand-Mandelkleie
 beseitigt sämtliche Hautübel, wie: **Mitesser, Pickel, fahle Farbe, Sommersprossen** etc.
 Aecht zu haben bei
Friedrich Bloss, E. Wolff & Sohn's Detail, Kaiserstrasse 104.

Bodenlacke
 in bekannter Qualität à 70 Pfennig per Pfund.
Carl Roth, Droguerie.

Kidledercreme
 empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Gelegenheitskauf.
 Ganz neu, sehr schön und besonders preiswürdig sind die neuen **pat. Stafselei-Albuns** (Photographie-Album, Rahmen und Ständer zugleich). Zu haben bei **Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.**

Griechische Weine.
 Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe** zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Der hiesigen Einwohnerschaft zur Kenntniß, daß ich unter Heutigem eine **Niederlage** bei Frau **Bieger Wittwe, Kaiserstrasse 110**, errichtet habe und können jetzt auch Bestellungen für alle vorkommenden Fälle von **Blumenbinderei** ebendasselbst gemacht werden und werden solche pünktlich besorgt.
Jos. Feger, Kunst- und Handelsgärtner, Ruppurrerstrasse 62.

Kunstgewerbliche Gegenstände aller Art
 in Bronze, Cuivre poli, Porzellan, Fayence, Majoliken, Kupfer, Eisen, Holz etc. etc. empfehlen in grösster Auswahl
F. Mayer & Co., Hoflieferanten, Rondelplatz.

64 Elegante abgepasste Gardinen,
 weiß, crème und farbig,
 130 cm breit, 6 m lq. von 4 Mk. an,
einzelne Fenster
 weit unter Preis.
Oscar Reier, Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz

Strickwollen. Strickbaumwolle
 verkaufe von heute ab wegen Aufgabe dieser Artikel zum Selbstkostenpreis, was hiermit empfehlend anzeige.
C. A. Kindler, Kaiserstrasse 199.

Schirme!
 Billigste Einkaufsquelle.
K. Th. Ulmer.
 Kaiserstrasse 166.

Reiseartikel,
 als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristenornister und Taschen, Umhängetaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldtaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meyer, Kaiserstrasse 211.
 Anfertigung von Sattlern und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Apollinaris

IM EINZELVERKAUF:—

26.7.

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfenninge } die Gefässe mit einbegriffen.
 Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Wir empfehlen unsere **Parkett-Fussböden**, die wir in allen Mustern einschließlich der Blindböden bzw. Asphaltunterlage und einschließl. aller Nebenarbeiten zu den **billigsten Preisen** und unter **Garantie**, daß die Böden nicht schwinden, liefern.
Baugeschäft Billing & Zoller.

Reparaturen an Uhren

jeder Art

werden pünktlich besorgt und die billigsten Preise berechnet bei

Carl Meess, Uhrmacher,
 Kaiserstraße 148, neben dem Hotel Tannhäuser.

Reparaturen

schön schnell und billigt, **Auspuzen** alter Gegenstände. Lager in **Goldwaaren**. **Massive Trauringe**. Anfertigung jeder Bestellung. **Altes Gold und Silber** kauft zu den **allerhöchsten Preisen**

H. Reudter, Goldarbeiter,
 am kath. Kirchenplatz.

9 Tage.



52.17.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika.

Näheres bei dem General-Agenten **Ph. Jac. Eglinger,**
Mannheim,

oder dessen Agenten:
Gottfr. Drollinger, Karlsruhe, Leopold-
straße 23,
Jacob Drollinger II, Knielingen,
Friedr. Barié, Durlach,
Heinr. Griebel, Königsbach.

Anzeige und Empfehlung.

Um mit meinem großen Waarenlager vor meinem Umzug im Juli d. J. in mein Haus **Friedrichsplatz 6** möglichst zu räumen, bewillige von heute ab bei **bedeutend ermäßigten Preisen** noch einen **Extra-Rabatt** von **10%** auf sämtliche Waaren und sehe geneigtem Zuspruche entgegen.

C. A. Kindler,
 Kaiserstraße 199.

Modes.

Eine **Parthie Hüte**, garnirt und ungarirt, hauptsächlich für Kinder, wird, um damit zu räumen, zu **Fabrikpreisen** abgegeben.

B. Reiter,

30 Herrenstraße 30, gegenüber der kath. Kirche.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

in größter Auswahl empfohlen

M. Lautermilch & Sohn,
 Bestleferant, Ritterstraße 3,
 neben dem Museum.



Eisschränke,

eigenes Fabrikat,
 neuer verbesserter
Construction

empfiehlt billigst 4.3.

Louis Anselment,

Jähringerstraße 59.

Bodman am Bodensee.

In der reizendsten, malerischen Lage von Wald und Bergen (mit den Ruinen Bodman u. a.) umfaunt und dem herrlich angelegten, parkähnlichen Schloßgarten wird besonders **Ruhefuchenden** zu einem erquickenden Sommeraufenthalt warm empfohlen

Pension und Bad im Gasthof „zur Linde“.

Zimmer groß und bequem eingerichtet. Post und Telegraph im Hause. Pensionspreis 3 Mark bei besonderer Bedienung und freundlichem Eingehen auf besondere Wünsche.
 Dampfschiffverbindung mit Konstanz, Mainau.

3.1.

Wegen bevorstehender Inventur habe ich im früheren Geschäftslokale des Herrn F. Koechlin,

Friedrichsplatz 6,

von Donnerstag den 12. bis Samstag den 14. Mai,

eine große Parthie abgepaßter

≡ **Sopha- und Bett-Vorlagen** ≡

sowie

≡ **Teppich-Reste** ≡

für Bett-Vorlagen sehr passend,

in **Plüsch, Brüssel und Tapestry,**

zu außerordentlich billigen Preisen

dem Verkauf ausgesetzt und erlaube mir, auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf hiermit aufmerksam zu machen.

22.

Adolf Sexauer.

Damit verbunden ist der Verkauf zurückgesetzter Waaren, als: Glas, Porzellan, Bronze, Gaslustres, Laternen etc. etc., der Firma F. Koechlin, weit unter Fabrikpreisen.

Bildhauerarbeiten

für Bau- und Möbelschreiner besorgen unter billigster Berechnung: Häussler & Schallmüller, Werderstraße 3. Ebenfalls wird auch Buchenholz abgesehen. *2.1.



Briefmarken-Lager,

— Spitalstrasse 40.

Verkauf, Ankauf, Taxirung von Briefmarken (Timbres-Stamps), Ganzsaohen, Raritäten u. Sammlungen.

Soeben erschien in unserem Verlag und ist vorrätzig in allen Buchhandlungen:

Die

Gesundheitspflege der Augen.

Eine

populär-medizinische Studie

von

Dr. Theodor Gelpke,

Augenarzt in Karlsruhe.

Mit 1 Tafel.

3.2.

Preis 80 Pfg.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 14.

Restauration Bier Jahreszeiten.

Münchener Sommerlagerbier,
Zacherlbräu.

3.1.

3.2.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 14. Mai 1887

in der evangelischen Stadtkirche

Viertes Konzert.

Passionsmusik

nach dem Evangelisten Lukas

von

Joh. Seb. Bach,

für Soli, Chor und Orchester.

Die Solopartien haben die Großh. Hofopernsängerinnen Fräulein Mailbac und Friedlein, der Großh. Hofopernsänger Herr Oberländer und der Großh. Kammeränger Herr Hauser übernommen; die Orgel wird von Herrn Eduard Neuf gespielt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Das Einführungsrecht der Mitglieder ist für dieses Konzert aufgehoben. Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zum Preise von 3 Mark bei Herrn Hoflieferanten Carl Brogenzer zu haben.

Der Text der Gesänge wird am Eingang der Kirche zum Preise von 20 Pf. abgegeben.

➡ Folgt ein Zweites Blatt. ➡

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von G. Müller in Karlsruhe